

**Pegasus - «Come Home» / VÖ: 19.08.22**

Der Anschlag sitzt, die ersten Töne auf der Klaviatur machen klar: Hier kommt etwas Grosses. Mit «Come Home» blasen Pegasus zum Grossangriff auf das internationale Parkett. Haben Noah Veraguth und seine Band in helvetischen Landen bereits geschafft, was vielen verwehrt geblieben ist: Ausverkaufte Hallen, zahlreiche Preise, obere Podestplätze in Radio und Charts und eine eigene Unplugged-Show in der grössten Indoor-Konzertarena der Schweiz.

Das im März erschienene Album «Future:Memories» katapultierte sich auf den vierten Platz der gesamtschweizerischen Albumcharts und markierte den letzten Meilenstein des Quartetts, nachdem Pegasus erst ein Jahr davor mit «Unplugged» auf der Eins trohnten.

Mit «Come Home» holen die Schweizer nun zum neuesten Rundumschlag aus und lancieren die zweite Single aus ihrem aktuellen Langspieler. Die Midtempo-Nummer ist nicht nur eine Ode fürs Radio, sondern auch ein Trostpflaster für all diejenigen, deren Kompass verrückt spielt. Die Strophe «Don't you worry, Child...» lanciert die neuste Single und nimmt der Angst den Wind aus den Segeln. Frontmann Noah Veraguth macht klar: «Ich verstehe unsere aktuelle Single wirklich als Mutmacher. Unser Song soll beflügeln – und an die innere Navigation appellieren.» Kurz: Wer auf sich selber vertraut, wird seinen Weg finden.

Auf ihrem Weg in die Zukunft hat sich die vierköpfige Band den 19. August fett im Kalender angestrichen. Dann erscheint «Come Home (Single Version)» auf allen gängigen Streaming- & Download-Portalen. Die zweite Single des aktuellen Langspielers «Future:Memories» wird in der Schweiz eher leichtes Spiel haben. Dürfen die Überflieger in ihrer Heimat nämlich auf eine breite Fanbase zählen. Der Fokus liegt aber nun klar auf unerforschtem Terrain. «Ich freu mich echt darauf, der Welt da draussen zu zeigen, wer wir sind und wie wir klingen», sagt Noah Veraguth mit einem Lächeln auf den Lippen. Und sollte es eine turbulente Reise werden, so dürfen Pegasus ja jederzeit auf ihren Kompass zurückgreifen. Frei nach dem Motto «Don't you worry, Child...».